**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 17

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bringende Bitte um sofortige Vornahme später doch noch notwendig werdender Arbeiten unferbreiten, tun wir es im Bewußtsein der überaus mißlichen Lage und im Hinblick auf die unausbleiblichen Konsequenzen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer."

Im Großen Stadtrat ist eine Motion eingereicht worden, die die Bornahme von Notstandsarbeiten be-

antragt.

Gaswert der Stadt Bern. Der Reingewinn für das Jahr 1913 beläuft sich nach Bornahme einer der letziährigen gleichkommenden Abschreibung auf dem Anlagekapital, einer Einlage von Fr. 20,000 in den Reservessonds und einer Entnahme von Fr. 20,000 aus dem Erneuerungssonds, weiter bei einer sechsprozentigen Berzinsung der Kapitaleinlage der Einwohnergemeinde, auf Fr. 666,585.32. Der Selbstlostenpreis pro Kubikmeter verkauften Gases hat infolge der geringeren Gasausbeute und der höheren Betriedskosten eine Erhöhung auf 12,06 Rappen ersahren, wogegen der mittlere Erlös 18,09 Rp. beträgt.

Bernifch = Seelandifche Bafferverforgung. dem Borsitz ihres Präsidenten, Jakob Kunz in Studen, sand im "Rößli" zu Nidau die Generalversammlung der Seeländischen Wasserversorgung statt. Gemäß dem Anstreet des Positions trage des Borftandes wurde zur Berbesserung der finanziellen Lage der Genoffenschaft eine Erhöhung der Abonnementsbeiträge ab 1. Juli beschlossen. Da in einzelnen Bezirken der Baffer verbrauch die normale Grenze fiberfteigt, foll die Frage der Einführung von Waffermeffern geprüft werden. Mit Rücksicht auf die Größe und ftanbige Erweiterung der Anlage beschloß die Berfammlung die Anftellung eines technischen Beiftandes und mahlte als folchen Ingenieur Dr. Bühlmann in Bern. Laut Jahresbericht find bis jetzt folgende dreizehn Gemeinden mit zusammen rund 250 Hydranten an das ausgedehnte Berteilungsnet der Geelandischen Wasserversorgung angeschlossen: Aegerten, Bellmund, Brügg, Hagneck, Jens, Orpund, Scheuren, Schwadernau, Studen, Täuffelen Gerolfingen, Worben, Ipsach und Epsach. Als 14. Gemeinde tommt ber Anschluß von Madretsch in Frage, worüber gegenwärtig Studien im Bange find, fowie auch über die Aufstellung einer weitern Bumpe und über den Umbau der Transformatorenstation. Das Waffer für die Bersorgung liefert das Grundwasserpumpwerk in Worben, wo drei eleftrisch betriebene Gulzersche Soch druckzentrifugalpumpen aufgestellt find, die einwandfrei funktionieren. Die elektrische Energie für den Betrieb der Pumpen wird produziert von den Bernischen Kraftwerken und wurde bisher von der Gemeinde Worben abgegeben. Infolge Ablaufs des Vertrages wird diese seit Anfang bieses Jahres von den Kraftwerken direkt bezogen.

Die Winterthurer Glasmalerei kann auf ein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Die edle Kunst hielt mit 
Herrn Max Meyner am 1. Mai 1894 ihren Einzug 
in das Haus des Herrn Blatter an der Schafshauserstraße. Eine der ersten Arbeiten kam nach Mariastein, 
wooon ein Fenster an der kantonalen Ausstellung in 
Zünich 1894 noch die goldene Medaille erhielt. An der 
Landesausstellung 1896 in Genf wurde dann der Firma 
jür ein Fenster nach Mariastein die bronzene Medaille 
zuteil. 1900 kamen schwere Zeiten über das Geschäft, 
das von einem Teilhaber im Stiche gelassen wurde. Mit 
Fleiß und Ausdauer brachte Herr Meyner das Geschäft 
wetter und erward sich 1906 in Brüssel an der internationalen Ausstellung sür Innendesoration die höchste 
Auszeichnung: goldene Medaille mit Chrenkreuz für ein 
selbst entworsenes und auszesührtes Fenster (Landschaftsstudie). Diese Auszeichnung, sowie die damals verser-

tigten Arbeiten lenkten die Aufmerksamkeit der Weltstrma Bettler in München, kgl. bayerische Hofglasmalerei, auf den Künstler, der nun selt acht Jahren eine Filiale mit Erfolg leitet.

Schweizer. Schmirgel- und Schleif Industrie A.G., Frauenseld (S. I. A.). Unter dieser Jirma hat sich mit Sit in Frauenseld eine Alliengesellschaft gebildet, beren Zweck übernahme und Fortbetrieb des von der Firma "Zwich; Schleß" betriebenen Novosschmirgelwerkes in Frauenseld Langdorf, die Gerstellung und der Bertrieb sämtlicher Schlets- und Polier: Fabrikate und ähnlicher Artikel, sowie die Fabrikation von Schleismaschinen ist. Das Gesellschaftskapital beträgt 200,000 Fr., eingeteilt in Aktien zu 1000 Fr. Präsident des Berwaltungsrates ist Herr Johann Conrad Alder in Herisau; als geschässleitende Berwaltungsräte werden genannt die herren pans Herbst und Albert Zwicky-Schleß in Frauenseld.

## Literatur.

Das Rechtsbuch des Handwerkers. Für das schweize rische Recht in Fragen und Antworten versaßt. Bon Dr. jur. O. Holer, Rechtsanwalt in Zürich. Berlag von Schultheß & Cie. in Zürich. 1914.

Breis gebunden Fr. 250.

Dieses Rechtsbuch ift von großem Wert für den Handwerker. Es gibt ihm, um ihn vor Schaden zu bewahren, kurz und klar Auskunft über die Berufsfragen. Die hineinverarbeiteten Gerichtsurteile ergänzen die gesetlichen Bestimmungen über das Bauhandwerker, pfandrecht. Es enthält 225 Fragen und Antworten betreffend die Form der Berträge, das Handwerkerent, Handwerker und Arbeiter, Handwerker und Berufschaft, Handwerker und Berufschllegen und im Anhang einen Statuten Entwurfster einen Meisterverband, sowie auch ein alphabetisches Sachregister.

Schweizerische Beteiligung an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit in Leipzig 1914. Die Schweizerische Gruppe, an der fich die Schweit laut Bundesbeschluß offiziell beteiligt, mar, wie die Breffe seinerzeit verkundete, am Eröffnungstage ferlig und auch der schweizerische Spezialkatalog war zurzelt in erfter Auflage erschienen. Die zweite Auflage, die gegen über der ersten nur wenige Anderungen aufweift, umfaßt in einem ftattlichen Band von 228 Seiten außer ben Aussteller verzeichniffen das ganze Gebiet der schweizerichen Graphit. Die Rechts, und Fachfragen, die Kunftgraphit, bie Berufsverbande der Meifter und Arbeiter, das berufliche Bildungsmefen, die Arbeiterfragen, die Tarifver träge finden durch eine Rethe von Fachmannern ihre eingehende, aber bennoch in fnapper Form behandelte Berücksichtigung. Achtzehn meift farbige Beilagen, die von ausstellenden Firmen geftiftet murden, schmuden ben Band, dem auch ein übersichtsplan der ganzen Ausftellung mit Ginzeichnung ber schweizerischen Abteilungen beigegeben ift. Die Berausgabe des Ratalogs besorgte die Schweizerische Zentralftelle für das Ausstellungswesen in Zürich, der auch die Organisation der industriellen Abteilung vom Bundesrat übertragen murbe. Den forgfältig erftellten Druck lieferten Bollikofer & Co. in St. Gallen, die speziellen Dructpapiere Die Burcherische Bapierfabil an der Sihl und Gebrüder Zweifel in Neiftal.

"Reinigung, Auffrischung, Verjüngung des Blutes durch Pflanzen und Kränter". Bon Dr. med. Par zkowski, Arzt. XIII. Auflage. Fr. 2.—. Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig. Der wichtigste Bestandteil unseres Körpers ist bas

Blut, alle, auch die kleinsten Teile besselben werden durch bas Blut ernährt. Ift es nun rein und gut, fo bleiben auch die Gewebe rein und gefund; wird aber das Blut verdorben, so muß auch der Körper darunter leiden und muß krank werden. Jedes Organ ist in erster Linie von seiner Ernährung abhängig, d. h. es kann nur fo lange normal funktionieren, so lange es richtig und mit reinem Blute versehen wird. Seine Arterien kann ber Mensch nur dann gefund erhalten, wenn er für reines Blut forgt. Gefunderhaltung der Arterien ift aber das Bichtigfte, um frisch zu bleiben und alt zu werden. Daraus erhellt, daß die meiften Krantheiten Blutfrantheiten find, fie murgeln entweder in einer fehlerhaften Bufammensetzung ober in einer falschen Zirkulation Des Blutes. über alles gibt die hochintereffante empfehlenswerte Broschure Aufschluß.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanfo, Tanich und Arbeitögesuche wert en unter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeig u gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffress erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. ir Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

575. Ich habe im Mai 1914 aus dem Jura Bauholz bezogen und finde foeben in demfelben kleine runde, halbschwarze Löcher, an deren Anfang Sägmehl zerstreut liegt. Ich nehme an, daß in dem Holz noch lebende Tiere steden, womöglich der Borkenschen kleine Kolz noch lebende Tiere steden, womöglich der Borkenschen. Kafer und bitte um geft. Ausfunft, mit was für Mittel dieselben beseitigt werden können, oder ob dieselben durch Tröcknung des Bolges felbft abfterben.

576. Wer hatte eine gut erhaltene Obstmühle für Kraft-betrieb, sowie eine Presse billig abzugeben? Die Mühle müßte auf der Presse oder an der Decke montiert werden können. Of-serten an A. Dettli, z. Säge, Riederteusen (Appenz.)

577. Ber liefert prima Eichenbretter, 30, 60 und 90 mm, garantiert trocken? Offerten unter Chiffre 577 an die Exped.

578. Ber ift Lieferant von 10 Stüd eifernen Bettstellen samt Matragen und Deden? Luferzeit sofort. Preisangaben an

R. Kühnis, Pension Kienberg, Oberriet.

579! Wer liefert schöne Lerchenblöcker von 36 cm Durchmesser aufwärts? Offerten unter Chistre B 579 an die Exped.

580. Ber hatte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Four-nierpreffe billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 580 an die

Wer hatte einen guterhaltenen Schopf oder fleines Häuschen, ca. 9 × 9 m groß, vorteilhaft zum Abbruch zu ver-

581 b. Wer hatte einen Boften Armierungseifen in Starten

von 2—5 m, 6—10 mm stark, vorteilhaft abzugeben? Gefällige Offerten unter Chiffre W.H.834, postlagernd Jug.

582. Mit welchen Werkzeugen können Tannenholzleisten ganz sauber maschinell gekehlt werden, sodaß nur wenig Schleisen mit Glaspapier mehr nötig sein wird? Wer liefert event. die bezüglichen Wertzeuge?

583. Welche Firma würde ein 80er Zementrohrmodell für einige Zeit mietweise abgeben und zu welchen Bedingungen? Offerten an Anton Macchi, Baugeschäft, Schöbz, Kr. Luzern.

584 a. Ber liefert Rahmtellen aus einem Stud geftangt, -38 cm breit?

584 b. Wer hätte eine Partie glattes, guterhaltenes Bleisblech à 10 kg pro Tafel abzugeben? Gest. Offerten unter Chissre 583 an die Exped?

585. Wer kann mir eine Kiess und Sandwaschmaschine mit Kraftbetrieb billig abgeben? Offerten unter Chissre 585 an

die Exped. 586. Wer liefert Apparate oder Vorrichtungen zum Einslaffen von Scheinwinkel in Fenskerrahmen, auf Kehlmaschine ansbrugbar? Offerten unter Chiffre B. 586 an die Exped.

587. Wer siefert an Wiederverkäufer abgesperrte Holzplatten? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 587

an die Exped.

588 Wer hatte eine guterhaltene Hobel-Abricht- und Dicemaschine abzugeben? Offerten mit Preis und Fabritat an Peruzzi, Schreiner, Engelburg b. St. Gallen.

589. Wer hatte einen Cleftromotor, zirka 8—10 HP, 350

Volt, 50 Perioden, abzugeben? Offerten unter Chiffre M 589 an die Erped.

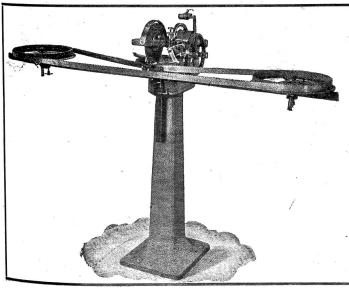
Wer hatte gebrauchte Solzbearbeitungs Maschinen, jedoch in nur autem Zukande, abzugeben? Bevorzugt wäre eine Universal-Waschine, bestehend aus Abricht- und Dicke Hobel, Kreissäge, Bohr und Stemmapparat, wenn auch nicht mehr komplett. Offerten unter Chiffre B 590 an die Exped. 591. Ber hatte einen 3 HP Benginmotor, leichtes Gewicht,

591. Wer hatte einen 3 HP Venzummotor, leichtes Gewicht, Schnelläufer, gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Guiffice 591 an die Exped.

592. Wer hätte ein Hans Schwarz Abresbuch abzugeben vom Jahre 1913? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 592 an die Exped.

an die Sypeo.

593 a. Wie läßt fich ein Kamin außerhalb der Hausmauer ungefähr 8—10 m hoch erstellen, welches durch ein Bretterdach an den Dachrand führen soll als Rauchabzug für zwei Jylinderzöfen? Die Röhren (Durchmesser 15 cm) sind aus Sisenblech und gehen durch die Haupmauer mit einem Winkel ins Freie, sind aber nach neuem Feuergeseh nicht mehr zulässig. Möchte das Kamin nun mit hohlen Kaminziegeln (Chamotte) machen, aber Kamin nun mit hohlen Kaminziegeln (Chamotte) machen, aber nicht mit Mauer, sondern auf Eisenschienen ausbauen. Was kosten solde Holde Holde Vollziegel per Lausmeter in verschiedenen Dimensionen franko Station Schulß-Tarasp und wer liesert solche? **b.** Was für ein Vach wäre am besten auf einen Schopf (ca. 30–60 m²) mit geringer Steigung? Die Verschalung ist aus Verettern. Würde Weldbech oder Tasil, welche selber ausstellen könnte, vorziehen. Wer liesert solches ver m², eventuell gebraucht, jedoch gut erhalten, und zu welchem Preiß? **c.** Welcher Fachmann kann mit Ausstunft geben, welche Bedachung sier steile Kausdäcker in Perei funft geben, welche Bedachung für steile Hausdacher in Berg-gegenden, wie im Engadin, zu empfehlen ift, und wer liefert sol-ches Bedachungsmaterial?



Automatische Bandsägeschärfmaschinen u. Kreissägeschärf-MASCHINEN, sowie sämtl. Arten von

Verlangen Sie KATALOGE durch

**W.Wolf,** Ingr. Brandschenkestr. 7. Zürich